



Vorfreude

Gerne erinnert sich der Kiebitz an „Ab in die Mitte“ im Jahr 2013 zurück. Überall fröhliche Gesichter. Menschen, die miteinander in der Innenstadt tanzten und sangen. All' das konnte der KN-Vogel sehen. Damals ist die ganze Stadt ein Stückweit zusammengerückt. Schön wäre es, wenn sich dies wiederholen würde, findet Ihr

Kiebitz

Crash mit acht Autos

A 66 gestern zeitweise dicht / S. 18

Wohnvision wird größer

Pläne am Standort Steinau / S. 17

CHRONOLOGIE

Auftaktveranstaltung am 13. und 14. Juni 2015:

- Lange Tafel Obertorstraße
- Vorstellung der Stadtteile mit Wappen
- Schlüchtern klingt (13 Mal Gesang)
- Sternwanderung

Anfang Juli:

- Feuerwehr-Rescue

18. und 19. Juli:

- Mauerwiese in Flammen
- Familien- und Kinderfest
- Country-Tourenfahrt des TV Schlüchtern

1. und 2. August:

- Weitzelfest

27. bis 31. Juli und 3. bis 14. August:

- Ferienspiele („Wir bauen eine Stadt“)

5. und 6. September:

- Musik-Night-Shopping mit Straßenmusik-Fest
- Bergwinkelmarkt

12. und 13. September:

- Oktoberfest der Stadtkapelle
- Radfahrsonntag

27. September:

- Vereinigungsfest der Kirchengemeinde

13. Oktober:

- Abschlussveranstaltung
- „Wie worsch dann?“, Dialekt-Babbelabend

Noch ohne zeitliche Zuordnung:

- Zeitkapsel der Schlüchterner Schöler: „Wie wünschen wir uns unsere Stadt im Jahr 2030?“
- Run for Help
- Fest der Sinne an der Heinrich-Hehrmann-Schule. / tim

ZITATE

„Wenn jemand jemanden kennt, der jemanden kennt: Der Unterstützer-Kreis ist offen.“

Bürgermeister **Falko Fritzsich** (SPD) über die Unterstützer-Suche.

„Die Kernstadt ist ohne ihre Stadtteile weniger – und umgekehrt.“

Fritzsich zur geplanten Beteiligung der Schlüchterner Stadtteile.

„Er ist quasi der ‚Kümmerer II‘. Ich möchte dazu sagen, dass wir nicht verwandt sind und auch nicht dasselbe Partei-buch haben.“

Fritzsich über Jörg Sielaff.

„Beim ersten Mal gab es eine Flasche Schnaps, eine Urkunde und einen feuchten Händedruck. Die Flasche Schnaps ist übrigens weg. 2013 gab es 11 000 Euro.“

Fritzsich über die bisherigen Teilnahmen. / tim



In Schlüchtern schlägt's 13

Arbeitsgruppe bespricht Teilnahme an „Ab in die Mitte“

Nach dem Erfolg im Jahr 2013 wird die Stadt Schlüchtern erneut am Wettbewerb „Ab in die Mitte“ teilnehmen.

Archivfoto: Tim Bachmann

SCHLÜCHTERN

Eine „Unglückszahl“ soll Schlüchtern Glück bringen: „Jetzt schlägt's 13“. Unter diesem Motto will die Stadt, nachdem 2013 unter „Schlüchtern brezelt sich auf“ schon Erfolge gefeiert werden konnten, an der Landesinitiative „Ab in die Mitte! Die Innenstadt-Offensive“ teilnehmen. Am Mittwochabend traf sich erstmals eine Arbeitsgruppe und steckte das „Grundgerüst“ für 2015 ab.

Von unserem Redaktionsmitglied **TIM BACHMANN**

13 Stadtteile, 13 Wappen, 13 Termine, ein Ziel: Schlüchtern soll als Stadt attraktiver gestaltet und gestärkt werden. Und mit der Landesinitiative „Ab in die Mitte“ sollen zahlreiche spannende Veranstaltungen für die Bürger entstehen.

Annähernd 40 Vertreter aus Vereinen, Initiativen und zahlreiche Ortsvorsteher sind der Einladung zur ersten Arbeitsgruppensitzung ins Jugendbüro „Check In“ gefolgt und beteiligen sich rege an einer zielorientierten Diskussion zu den anstehenden Veranstaltungen.

Doch zuerst gibt ihnen Bürgermeister Falko Fritzsich (SPD) einen Überblick über „Ab in die Mitte“, warum sich die Stadt daran beteiligen möchte und welche Ideen bislang zusammengetragen wurden. So sei die „Innenstadt-Offensive“ eine vom Land Hessen geförderte Initiative und eine Energiequelle für Innenstädte und Ortszentren.

Bis zum 11. Februar muss die Stadt Schlüchtern nun ein detailliertes Konzept einreichen, in dem mindestens sieben Veranstaltungen unter dem diesjährigen Schlüchterner Motto „Jetzt schlägt's 13“ zu finden sind. Ein straffer Zeitplan, wie auch die für die Initiative zuständige Kerstin Baier-Hildebrand von der Stadtverwaltung anmerkt: „Es ist Arbeit. Das will ich nicht verhehlen.“ Baier-Hildebrand gibt den Anwesenden einen kleinen Überblick über ihre Recherchen zum

Thema „13“, das in Schlüchtern auch durch die Anzahl der Stadtteile und Kindergärten wiederkehrend ist. „Daraus ist doch 'was zu machen.“ Schwerpunkte sind schnell gefunden: Musik, da in Schlüchtern zahlreiche Chöre, Schulbands und Kapellen im Einsatz sind. Feuerwehren, da jeder Stadtteil seine eigene Wehr hat und schließlich das Jahresprogramm, denn auch die verschiedenen Märkte sollen angegliedert werden.

Zur Beteiligung der Stadtteile erklärt Fritzsich: „Auch wenn keine Förderung ausgesprochen werden sollte, wir sollten das machen. Ich bin mir sicher, dass unsere Stadtteile mitziehen.“ Baier-Hildebrand: „Wir haben uns gedacht, dass sich die einzelnen Stadtteile präsentieren.“ Ab in die Mitte sei eine ideale Ergänzung zu Aktive Kernbereiche und auch für eine Ikek-Bewerbung von Vorteil, die in Schlüchtern angestrebt wird, da 2015 die Dorferneuerungen in Niederzell und Wallroth auslaufen.

Für „Ab in die Mitte“ gibt es einen Fördertopf ohne feste Quoten. Insgesamt werden 160 000 Euro vom Land zur Verfügung gestellt. Bis zu 60 Prozent der entstehenden Kosten könnten gefördert werden, wenn eine Initiative das Projekt ausführt. Die Frage, wer die weiteren Kosten trägt, beantworteten Fritzsich und Baier-Hildebrand unisono: „Die Stadt.“

Schnell sind Themenvorschläge zusammengetragen und Termine abgesprochen: „Wie wäre es mit einer Art Klangreise, wie in diesem Jahr,

dass die Chöre erst in den Stadtteilen singen und dann bei einem großen Abschluss-event?“ Einhellige Zustimmung folgt auf den Vorschlag.

„Und wie wäre es, wenn sich die Stadtteile in der Obertor-

straße präsentieren?“ „Vielleicht an einer langen Tafel und mit Ständen und Spezialitäten aus den Dörfern?“ Zustimmunges Nicken im Saal.

Und so sammeln sich gute Vorschläge, werden zusam-

mengefasst, diskutiert und terminiert.

Und auch eine Arbeitsgruppe und Ansprechpartner, die sich um Koordination und Ausführung kümmern sollen, sind schnell ausgemacht.

Anzeige



Süßer die Träume nie klingen...

... als in einem Bett von Möller Schlafkultur.

Nikolaus

Matratzen & Lattenroste · Bettgestelle · Betten & Kissen · Bettwäsche · Schlafschule



Schlitzer Str. 80-82,
36039 Fulda/Horas
Telefon 0661-550-13
www.moeller-schlafkultur.de



Ganz in der Nähe und ideal mit Kundenparkplatz

Wir sind AGR zertifizierter Fachhändler